

Der Lindauer



Ländliche Idylle kurz vor der Getreideernte

Foto: Simone Schmidli



Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Die erfreuliche Nachricht vorweg: Sandra Markovic heisst die frisch gewählte Gemeindeschreiberin. Sie wird ab 1. November ihre Funktion bei uns in Lindau ausüben. Wir sind erfreut, eine fachlich ausgewiesene Persönlichkeit bei uns begrüßen zu dürfen. Frau Markovic absolvierte ihre Lehre in unserer Nachbarstadt Illnau-Effretikon, bildete sich weiter, erwarb das Gemeindeschreiber-Diplom und war zuletzt knapp 6 Jahre Gemeindeschreiberin in einer ähnlich grossen Gemeinde im Kanton Zürich. Zuletzt war sie bei der Firma Steinmann & Partner tätig und sammelte zusätzliche Erfahrung und wurde in verschiedenen Gemeinden in den diversen Disziplinen einer Gemeindeverwaltung eingesetzt. Wir sind überzeugt, mit Frau Markovic die richtige Wahl für Lindau getroffen zu haben und heissen Sie herzlich willkommen.

Bis zum Stellenantritt von Frau Markovic wird uns weiterhin Matthias Hildebrandt tatkräftig unterstützen und unsere neue Leiterin der Verwaltung auch noch einarbeiten.

Nun ist es offiziell. Auch die 1. August-Feier in Lindau wird nicht stattfinden. Die vorgegebenen Schutzmassnahmen wären nur mit erheblichem Aufwand umsetzbar. Der Gemeinderat bedauert den Entscheid, ist aber überzeugt, zum Schutz der Bevölkerung richtig entschieden zu haben. Hingegen ist klar, dass die Gemeindeversammlung vom Montag, 31. August im Bucksaal stattfinden wird. Ein entsprechendes Schutzkonzept wurde erarbeitet.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Sommer und freue mich, den einen oder anderen in einem Dorfteil zu treffen.

Bernard Hosang, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Informationsveranstaltung Schulraum-/Infrastrukturplanung

Der Gemeinderat hatte am 25. Mai eine Informationsveranstaltung zum Thema Schulraum-/Infrastrukturplanung geplant. Wie vorgängig informiert, konnte dieser Anlass aufgrund der Einschränkungen in Bezug auf Covid-19 nicht durchgeführt werden. Die Informationsveranstaltung wird im Herbst nachgeholt. Das genaue Datum ist noch nicht definiert. Der Gemeinderat wird wieder informieren.

Jahresrechnung 2019

Der Gemeinderat genehmigte die Jahresrechnung 2019 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 31. August.

Die Jahresrechnung 2019 kann als sehr gut bezeichnet werden. Der Ertragsüberschuss von über 3,2 Mio. Franken hat folgende Hauptgründe: höhere Grundstückgewinnsteuern, höherer Steuerertrag sowie der Verzicht auf die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs aufgrund einer Änderung des kantonalen Gemeindegesetzes. Bei den übrigen Positionen ergibt sich ein leichter Ertragsüberschuss, der aufzeigt, dass die Gemeinde die Kosten im Griff hat.

Inventarführung: Wert- und Sachinventare; Festlegung des Grenzwertes

Gemäss §138 Gemeindegesetz erstellen die Gemeinden jährlich Wert- und Sachinventare. Wertinventare enthalten die bilanzierten, Sachinventare die nicht bilanzierten Anlagen, Vorräte und Lagerbestände. Ab welchem Betrag ein nichtbilanzierter Gegenstand im Sachinventar aufgenommen werden soll, liegt in der Beschlusskompetenz des Gemeinderates. Der Betrag ist im Inventar offenzulegen.

Der Gemeinderat hat den Grenzwert für die Aufnahme ins Sachinventar auf Fr. 5'000.– festgesetzt.

EW Lindau AG Genehmigung Kapitalerhöhung / Sacheinlagen

Im Rahmen der Überführung des Elektrizitätswerks Lindau an die EW Lindau AG mussten letzte formelle Schritte (Überführung Sacheinlagen, Ausgabe Aktien) getätigt werden. So mussten die Aktiven und Passiven des ehemaligen Elektrizitätswerks Lindau aus der Buchhaltung der Gemeinde herausgelöst und überführt werden. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Sacheinlage-/Sachübernahmevertrag genehmigt. Im Gegenzug erhielt die Gemeinde Lindau die entsprechenden Namenaktien (Wert pro Aktie Fr. 3'991.05).

Mit diesen formellen Akten ist die Überführung an die EW Lindau AG abgeschlossen.

Abgaben 2021

Die Verteilnetzbetreiber erheben im Gemeindegebiet der Gemeinde Lindau einerseits eine Abgabe für die Beanspruchung des öffentlichen Grundes für Anlagen und Leitungen der Elektrizitätsversorgung und andererseits eine Förderabgabe zwecks Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz auf dem Gemeindegebiet Lindau.

Der Gemeinderat Lindau hat diese Abgaben jährlich festzulegen. Für das Jahr 2021 wurde die Höhe der Abgaben, gemäss Ankündigung in den Abstimmungsunterlagen, folgendermassen festgelegt:

- Abgabe für Sondernutzung: 0.5 Rp./kWh
- Förderabgabe: 0.5 Rp./kWh

Die Werte sind gegenüber 2020 unverändert.

Dorfkernplanung Lindau, Vergabe und Kreditfreigabe Richtprojekt

Der Gemeinderat hat einen Kredit für die Erarbeitung eines Richtprojektes/Machbarkeitsstudie bezüglich der Entwicklung des Dorfkerns bewilligt. Das Vorgehen mit einem Richtprojekt bietet nach Meinung des Gemeinderates Gewähr, dass konkrete umsetzbare Lösungsmöglichkeiten für den Dorfkern von Lindau entwickelt werden.

Zur Unterstützung der Gemeinde Lindau während der Erarbeitung des Richtprojekts wurde einer Bauherrenbegleitung im Sinne eines Gesamtprojektleiters zugestimmt.

Den Schlussbericht der Firma Kontextplan AG zur Partizipationsphase mit der Bevölkerung bezüglich Szenarien zur Dorfkerngestaltung finden Sie auf unserer Webseite.

Eschikerstrasse Winterberg, Abrechnung Ersatz Wasserleitung

Die Leitungen in der Eschikerstrasse in Winterberg waren veraltet (Jahrgang 1900/1951) und entsprachen nicht mehr dem heutigen Standard. Aus diesem Grund mussten diese ersetzt werden. Im März 2019 hat der Gemeinderat die Grab- und Rohrlagearbeiten vergeben.

Der Gemeinderat hat nun die Abrechnung über den Ersatz der Wasserleitung mit Gesamtkosten von Fr. 328'274.15 genehmigt. Der Kredit wurde um Fr. 32'274.15 überschritten, da Mehrkosten im Bereich Elektrizität für Unvorhergesehenes anfielen. So mussten sämtliche Hausanschlüsse neu erstellt werden, ein neuer Verteilkasten platziert und bei der Trafostation Winterberg 1 ein Vorschacht gebaut werden.

Genehmigung revidierte Leistungsvereinbarung mit Illnau-Effretikon betreffend Erfüllung von Aufgaben bei Umsetzung des Pflegegesetzes

Im Zusammenhang mit der Einführung des kantonalen Pflegegesetzes per 1. Januar 2011 hat die Gemeinde Lindau einen Teil der Umsetzungsarbeiten der Stadt Illnau-Effretikon übertragen. Dazu wurde eine Leistungsvereinbarung genehmigt.

Diese wurde nun zwischen den Abteilungen Gesellschaft der Stadt Illnau-Effretikon und der Gemeinde Lindau einvernehmlich ausgehandelt und angepasst.

Die wichtigsten Eckpunkte zur Leistungsvereinbarung finden Sie auf unserer Webseite.

Der Spiel- und Begegnungsplatz Grafstal; eine erfolgreiche Investition

Im Rahmen des Projektes Gesundheitsförderung und Prävention hat die Gemeinde Lindau am 31. März 2015 eine Auftakt-Veranstaltung organisiert, an der die Situation in diesen Bereichen analysiert wurde. Als mittelfristige Massnahme haben die 60 teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger die Aufwertung und Instandstellung des Skaterplatzes in Grafstal genannt. Eine Arbeitsgruppe, zusammengesetzt aus Mitgliedern des Familienvereins, interessierten Eltern, jugendlichen Skatern und den Jugendarbeiterinnen,

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Wir werden unsere Mütter- und Väterberatungsstelle in Tagelswangen ab dem 15. Juni mit Voranmeldung wieder öffnen.

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind:
6. Juli (nur auf Voranmeldung)



HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG

www.holzerelektrokontroll.ch info@holzerelektrokontroll.ch

Industriestrasse 28 8304 Wallisellen

Telefon: 041 521 66 66 ... sicher isch sicher !!!

Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!



Rege benutztes Fussballfeld

hat sich 2016 und 2018 intensiv mit diesem Platz befasst und nach Möglichkeiten für eine künftige Nutzung dieses Ortes gesucht. Aus den durchgeführten Umfragen ging hervor, dass der Platz in Zukunft



Treffpunkt für Gross und Klein

«mehrgenerationenfähig» ausgestaltet werden solle. Daraus ist dann das Projekt entstanden, das an der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2019 gutgeheissen wurde. Ende 2019 wurde mit den Bauarbeiten begonnen und am 5. Juni 2020 durfte ich zusammen mit Hugo Eugster das fertige Bauwerk abnehmen. Aus dem abstrakten Plan ist ein Spiel- und Begegnungsplatz entstanden, mit all den Elementen, die wir



Auch die Skater sind vor Ort.

vorgesehen hatten. Die Schattenbäume und die Hecke sind gepflanzt und die verschiedenen Bodenbläge sind verlegt, so dass alle Geräte jetzt ohne Unfallgefahr benutzt werden können.

Sofort nach der Bauabnahme wurde der Platz von der Bevölkerung in Beschlag genommen. Bis jetzt gab's nur positive Echos. Ein Skaterelement mussten wir nochmals aus dem Verkehr ziehen, weil das Absturzgitter fehlte. Bis dieser Artikel im Lindauer erscheint, sollte es aber, mit dem notwendigen Schutz versehen, wieder auf dem Platz stehen.

Ich möchte allen, die zur Realisierung dieses Platzes beigetragen haben, herzlich danken, wünsche allen BenutzerInnen viel Vergnügen und appelliere an alle, zum Platz und zu den Geräten Sorge zu tragen.

Peter Reinhard

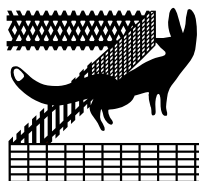
Haushaltgeräte
W. Schippert AG

044 836 48 01



schippert.ch

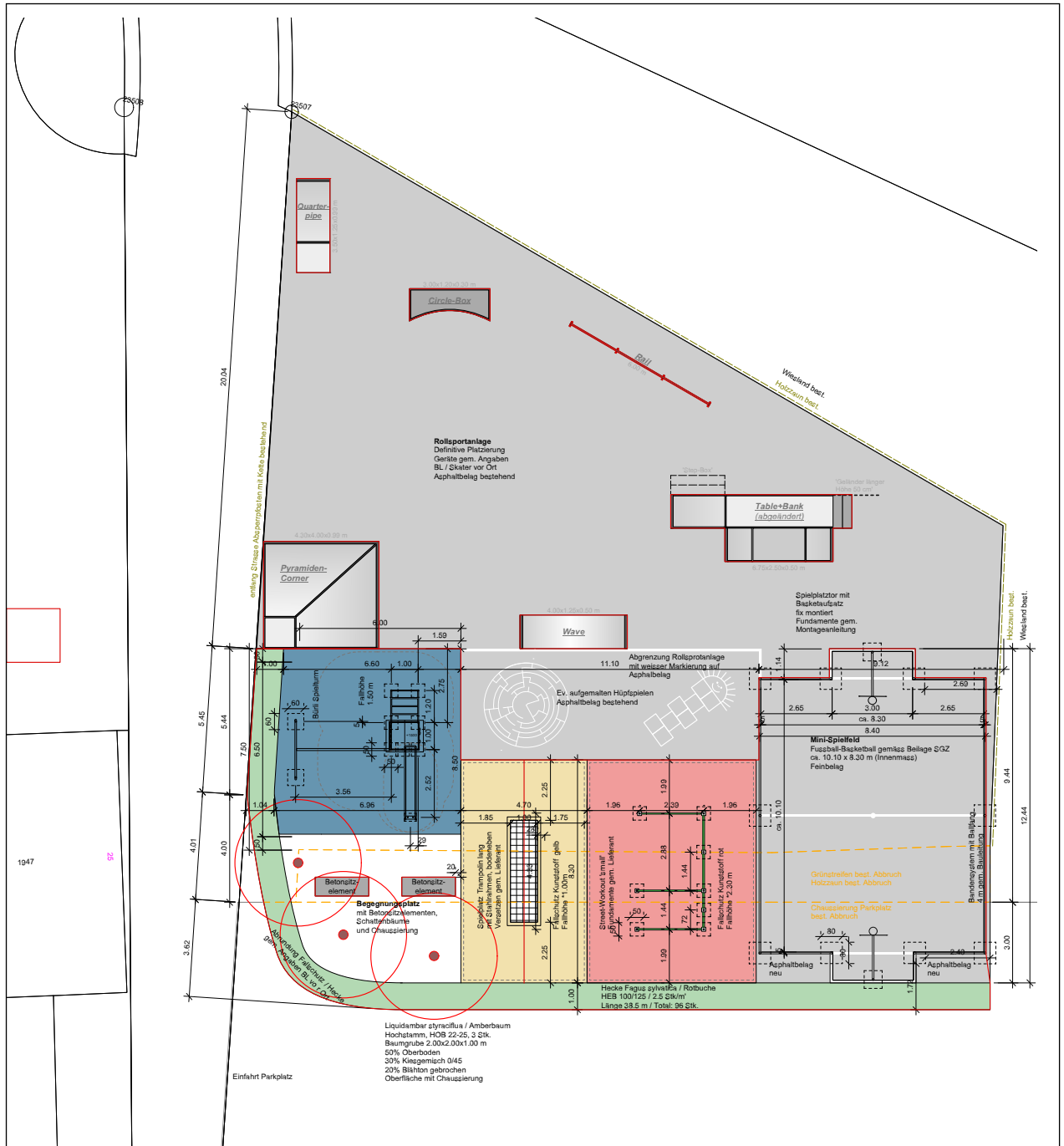
FRÜH ZÄUNE



*Für Zäune
zum Fachmann*

Früh Zäune GmbH
 Ringstrasse 12 | 8317 Tagelswangen
 Telefon: 044 / 830 63 60
 Telefax: 044 / 830 63 90
www.frueh-zaeune.ch | postmaster@frueh-zaeune.ch

Situationsplan Begegnungsplatz Grafstal



Fürst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

 **Jäiser + Keller AG**
Gartenbau – Gartenpflege
8308 Illnau
www.jaiserkeller.ch Tel. 052 343 65 65

Wir bauen nicht nur Gärten,
wir pflegen sie auch

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

HR-GÄRTNER.CH



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Eine verrückte Zeit liegt hinter uns. Der Bundesrat verhängte von einem Tag auf den anderen die ausserordentliche Lage und handelte mit Notrecht, beendete das öffentliche und damit auch ein Teil des wirtschaftlichen Lebens. Wir mussten uns praktisch von einem Tag auf den anderen in unser privates Leben zurückziehen. Und das alles, ohne dass wir das geübt hätten. Klar, es lagen überall Planungen für den Pandemiefall vor, entstanden aus der Angst vor der Vogelgrippe, die angekündigt, aber gottseidank bei uns nicht ausgebrochen war. Und wir machten uns Sorgen um die Zukunft!

Radikal

Die Massnahmen waren radikal – zumindest für uns als Schule. Niemand hätte sich bis dato vorstellen können, die Schule einfach so zu schliessen und in einen Fernunterrichtsmodus zu wechseln. Geschweige denn die Vorstellung, dass dies auch nur halbwegs funktionieren würde! Und dennoch ist es so geschehen und hat funktioniert.

Wahrscheinlich nur wenige hätten sich vorstellen können, dass plötzlich eine vielfältige Solidarität entstehen könnte, in den Quartieren, unter Nachbarn, in Form von Helfer-Apps; und auch dies praktisch aus dem Nichts.

Folgen

Der Bundesrat hat die Notlage der Schweiz beendet und unserem «normalen Leben» wieder die Tür geöffnet. Wir in der Schule haben es gut, können den ordentlichen Stundenplan wieder in Kraft setzen, aufstehen, «Krönchen richten» und weitermachen.

Die Gesellschaft tut sich schwerer damit. Wirtschaftliche Probleme, soziale Probleme, strukturelle Probleme müssen bewältigt werden. Wo einst Zustimmung und Dankbarkeit war, machen sich Verschwörungstheorien und Anschuldigungen breit.

Chancen und Dank

Für mich – und das sage ich auch für unsere Schule – bedeutete diese Ausnahmezeit auch eine Chance. Wir wurden aus einem gut funktionierenden bequemen Leben gerissen und haben die Ausnahmesituation gemeinsam gut gemeistert. Weil? Weil unser Bundesrat die Führung übernommen hat, wir unserer Landesbehörde gefolgt sind, weil Jede und Jeder seinen Beitrag geleistet hat, weil wir vernünftig waren.

Wir haben wieder einmal die Chance zu erkennen, dass unser Zusammenleben nicht einfach so funktioniert, sondern nur durch den Einsatz von Menschen. 7/7 oder 7/24 sind nicht länger Symbole für Öffnungszeiten, sondern Symbole für unermüdlichen Einsatz geworden. Ich möchte an dieser Stelle all denen danken, die uns über diese Zeit hinweg durch ihren Einsatz hinweggeholfen haben: Den Vätern und Müttern, den Freunden, den Nachbarn, den Lehrpersonen, den Personen im Gesundheitsdienst und der Grundversorgung, den Journalisten, den übergeordneten Behörden ...

Ich sehe aber auch die Chance, dass wir erkennen, dass Veränderungen möglich sind. «Das geht nicht» geht zukünftig nicht mehr, hat seine Bedeutung verloren. Wir haben erlebt, dass es geht, weil es gehen muss! Packen wir also die Chance, unser Leben neu zu überdenken, zu hinterfragen, neu zu ordnen, um in den zukünftigen Herausforderungen bestehen zu können. Das betrifft auch unsere Schule. Klar, dass «home office in Teilzeit» für die Primarschule kein dauerhaft anzustrebendes Schulmodell ist, aber vielleicht könnte dies teilweise in der Sekundarschule in bestimmten Fächern oder als Projekt gehen? Oder was halten Sie von der Idee eines flexiblen, dem Biorhythmus der Jugendlichen angepassten Schulbeginns?

*Ihr Schreiner aus
der Region!*



MEILI
Schreinerei AG
MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10
CH-8311 Brütten
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch

tawa-elektrogeraete.ch
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

052 212 99 25

Waschen



Electrolux
V-Zug, Miele
Schulthess
Bosch
rowa

Ganz bestimmt werden wir die digitalen Möglichkeiten weiter ausbauen und die Förderung der Eigenverantwortung jedes Schülers, jeder Schülerin als Basiskompetenz nicht mehr aus den Augen verlieren. Und die Kompetenz, Informationen richtig zu deuten, die Integrität von (digitalen) Informations- und Social Media-Kanälen und deren Inhalt richtig beurteilen zu können, erscheint mir heute wichtiger als «fehlerfrei schreiben zu können». Nebst den physischen Hygienemassnahmen müssen wir zukünftig auch eine neue Hygiene im Umgang mit Informationen pflegen (neue Normalität).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start in der neuen Normalität. Bald beginnen die Sommerferien. Geniessen Sie eine unbeschwerte Zeit, irgendwo in der Schweiz oder in Europa.

Nach den Ferien startet die Schule hoffentlich wieder normal.

Kurt Portmann, Schulpräsident

Aus der Schulpflege

Pandemie COVID-19, Abschlussgeschenk für die 3. Sekundarklassen anstelle Abschlussreise

Aufgrund der Pandemie COVID-19 muss der jetzige 3. Jahrgang der Sekundarschule Grafstal auf diverse Abschlussanlässe verzichten. Dies ist sowohl für die betroffenen Lehrpersonen wie auch für die Schülerinnen und Schüler sehr bedauerlich. Um den Jugendlichen trotzdem eine Form des Abschieds zu ermöglichen, sollen sie von der Schule Lindau ausnahmsweise ein Abschiedsgeschenk anstelle eines Ausfluges erhalten.

Pandemie COVID-19, Nichtraucherwettbewerb, anstelle Nichtraucherausflug Belohnung an die beteiligten Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler, welche anfangs Sekundarschule ihre Teilnahme am Nichtraucherwettbewerb mit ihrer Unterschrift bestätigt hatten und bis zum Ende der 3. Sekundarklasse nicht geraucht haben, konnten bisher als Belohnung an einem Ausflug mit einer Kostenbeteiligung durch die Schule teilnehmen.

Aufgrund der Pandemie kann dieser Ausflug bis zum Ende dieses Schuljahres nicht durchgeführt werden. Um den Jugendlichen trotzdem eine Anerkennung zukommen zu lassen, wurde beschlossen, anstelle des Ausfluges ein persönliches Präsent zu übergeben.

Zudem hat die Schulpflege

- das revidierte Reglement Begabtenförderung im Lernforum abgenommen, welches ab sofort umgesetzt wird. Das neue Reglement ist auf der Webseite der Schule aufgeschaltet. Suchen Sie nach «Begabtenförderung».

*Claudia Avino
Leiterin Bildung und Gesellschaft*

Aus der Schule

Schule Grafstal - Projekttag Bewerbung trotz Corona

Trotz der besonderen Umstände mussten die Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarschule nicht auf den alljährlichen Bewerbungstag verzichten. Dies verdanken wir insbesondere dem Elternrat, welcher den Projekttag kurzerhand den geforderten Schutzmassnahmen des Bundes anpasste.

Oberstes Ziel war die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler. Diese wurden in Gruppen eingeteilt und durchliefen die verschiedenen Posten räumlich

Stadtgarage Rossi GmbH

Rikonerstrasse 26
8307 Effretikon



Mit uns
funktioniert immer

Tel. 052 343 13 02
Tel. 052 343 75 75
Natel 079 354 86 32
info@stadtgarage-rossi.ch
www.stadtgarage-rossi.ch



Schlüssel Bischoff GmbH
Illnauerstr. 14 8307 Effretikon
052/343 49 68
www.schlüssel-bischoff.ch

Kaba evolvo:
Batche Anhänger, Karten, Schlüssel
Kaba evolvo smart :
Programmieren mit einer Handy APP



Intensive Bewerbungsgespräche....

getrennt und zu verschiedenen Zeiten. Obwohl das Programm nicht wie üblich mit externen Lehrlingen und Berufsbildern durchgeführt werden konnte, durften die Jugendlichen drei verschiedene Workshops besuchen und einen zusätzlichen Auftrag von zuhause aus erledigen. Carla schilderte die verschiedenen Stationen wie folgt: «Zunächst beurteilte ein Experte unser Bewerbungsdossier und gab uns Tipps für das Verfeinern der Unterlagen mit auf den Weg. Anschliessend übten wir Telefongespräche und lernten wichtige Dinge zum ersten Eindruck beim Vorstellungsgespräch kennen. Schliesslich mussten wir noch zwei E-Mails an eine fiktive Firma schreiben, welche von einer Lehrperson korrigiert wurden.»

Auch wenn das Programm aufgrund der Schutzmassnahmen nicht wie üblich durchgeführt werden konnte, hat der Morgen bei uns Schülerinnen und Schülern einen sehr positiven Eindruck hinterlassen. Wir würden den Bewerbungstag auf keinen Fall missen wollen.

*Carla Kuhn und Anna Widmer
2. Sekundarklasse*

Projekttag «Bewerbung» in Zeiten von Corona

Sekundarschule in Grafstal macht es möglich.

Auch dieses Jahr war der Projekttag «Bewerbung» für die 63 Schüler und Schülerinnen der 2. Oberstufe der Sekundarschule in Grafstal fest eingeplant. Leider wurde uns durch die Corona-bedingte Schulschliessung ein Strich durch die Rechnung gemacht.

Da es aber gerade für die aktuellen Oberstufen-Zweitklässler durch die Umstände schon schwierig genug ist, eine Schnupperlehre oder Lehrstelle zu suchen, hat der Elternrat der Sekundarschule nach einer Durchführung, den Vorschriften entsprechend, gesucht. Mit kreativen Lösungsansätzen konnte der Projekttag unter Einhaltung der strikten Hygienevorschriften am 29. Mai doch noch stattfinden. In kleinen Gruppen mit Mindestabstand; mit Desinfektionsmitteln in jedem Schulzimmer; mit längeren Pausen für den Raumwechsel; mit weniger Experten aus der Wirtschaft; mit Begrüssung ohne Händeschütteln – so konnte der Tag umgesetzt werden.

Folgende Themen standen dabei im Focus:

- Dossierbesprechung in 3er-Gruppen
- Workshop «erster Eindruck»
- telefonische Bewerbungsgespräche führen

Nicht nur in Klassenräumen, sondern auch in der Küche oder im Chemie-/Physikzimmer fand dies statt. Die Lehrer und Lehrerinnen der 2. Sek sowie 5 externe Experten führten die Posten für die Schüler nach einem fest vorgegebenen Zeit- und Raumplan durch. Da die Schüler gestaffelt in kleinen Gruppen in die Schule kamen, war dies eine logistische Herausforderung.

Termine:

13. Juli bis 14. August Sommerferien

Zusätzlich wurde der Workshop «E-Mails schreiben» in diesem Jahr ausserhalb des Projekttagess durchgeführt. Die Schüler schrieben zu festen Zeiten von zu Hause aus Mails an ihre 4 Lehrpersonen, welche diese dann korrigierten.

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehr- und Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof



Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilstrasse 44
8303 Bassersdorf

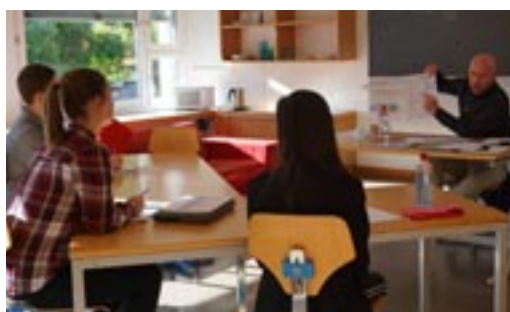


Dossierbesprechung, um gut vorbereitet zu sein.

Wir vom Elternrat sagen ein grosses DANKESCHÖN an die Experten – der ganze Tag steht und fällt mit ihnen, welche sich unentgeltlich in den Dienst der Sekundarschule stellen.

In diesem Jahr haben uns unterstützt: Patricia Gadiant-Dietschi (Stiftung Märtpatz), Gabriella Karch-Egeo (Karch Beratung GmbH und Reasco AG), Cornelia Kunz (Flughafen Zürich AG), Fabrizio Nardone (PKZ), Heinz Peier (Post CH AG, Berufsbildung Ost).

Es fiel uns nicht leicht, die Expertenzahl so zu reduzieren und dennoch sind wir froh, dass der Projekttag überhaupt stattfinden konnte.



Berufsfachleuten zeigen den Jugendliche auf, was eine erfolgreiche Bewerbung ausmacht.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Schüler der 2. Sekundarstufe für euer Engagement bedanken. Ihr habt das hervorragend und sehr professionell gemacht. Wir hoffen sehr, dass ihr trotz der gekürzten Version des Projekttag viel profitieren konntet. Er soll euch den Rücken stärken und den Start ins Berufsleben erleichtern.

Hier noch ein Experten-Feedback: «Wie bereits in den vergangenen Jahren ein sehr gut investierter Morgen und ich hoffe, wir konnten einen kleinen Beitrag leis-



Während intensiven Gesprächen lernen die zukünftigen Berufsleute, worauf es ankommt.

ten zu einer erfolgreichen Lehrstellen-Suche für alle. Mir hat es grossen Spass gemacht und den Schüler/-innen hoffentlich auch.»

Und was haben wir als Elternrat aus dem Projekttag 2020 gelernt – auch in Zeiten von Covid-19 können wir unseren Beitrag leisten, und sicherlich werden wir die Erfahrungen in die nächste Planung einbringen. «Bewerbungsgespräche per Internet» ist z.B ein neues Thema für 2021. Wie freuen uns schon drauf.

*Im Namen des Elternrates der Sekundarschule
Grafstal, Irene Arnold & Mirja Grajer
(Vera Christen, Patricia Gadiant-Dietsch, Eveline
Kuhn, Miriam Lacko, Matthias Nyffeler,
Regula Salzillo, Cyrill Schneider, Györyi Sutto)*



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch

Wir sind wieder für Sie da:

Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr

Freitag 9 - 16 Uhr

Samstag 1. & 3. Im Monat geöffnet / 9 - 14 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Jede 3. volle Woche im Monat geschlossen

GRUPPE

MATTENBACH
DAS MEDIENHAUS

MATTENBACH.CH | DIE DRUCKEREI

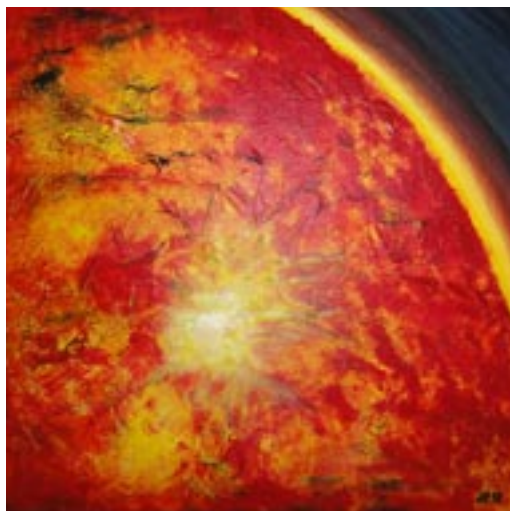


Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Franco Biscioni dauert vom 28. Mai bis 31. Juli. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Akten zur öffentlichen Einsicht

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Webseite www.lindau.ch unter «login» (oben rechts) zu registrieren. Unter «virtuelle Dienste» können Sie dann angeben, welchen Dienst Sie abonnieren möchten.

Das Brummen der Rasenmäher – und die erlaubten Zeiten

Wir weisen Sie darauf hin, dass lärmige Haus- und Gartenarbeiten (insbesondere das Rasenmähen) gemäss Art. 21 der Polizeiverordnung werktags von 12 bis 13 Uhr und von 20 bis 7 Uhr, samstags von 12 bis 13 Uhr und ab 18 Uhr sowie an Sonn- und allgemeinen Feiertagen verboten sind. Wir bitten Sie, diese Vorschrift zu beachten.

Nutzen Sie die zahlreichen Online-Möglichkeiten im Online-Schalter auf der Homepage www.lindau.ch

Seit dem 11. Mai ist das Gemeindehaus unter Wahrung der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen wieder für den Publikumsverkehr frei zugänglich. Nach wie vor sollen aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung möglicher Infektionen alle Angelegenheiten, die nicht zwingend einen persönlichen Besuch im Gemeindehaus erfordern, per E-Mail oder telefonisch abgewickelt werden. Damit kann ein wesentlicher Beitrag zur Verhinderung einer zweiten Ansteckungswelle geleistet werden.

Gerne machen wir Sie in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass unter anderem folgende Dienstleistungen bequem rund um die Uhr über den Onlineschalter der Homepage www.lindau.ch getätigt werden können und keine persönliche Vorsprache am Schalter erfordern:

- Kauf von Gebührenmarken (Kehricht, Grün- gut, Container, Sperrgut etc.)
- Bestellung von SBB-Tageskarten
- Bestellung von Bescheinigungen und Zeugnissen (Wohnsitzbestätigung etc.)
- An-, Ab- und Umzugsmeldungen erfassen
- einen Hund an- oder abmelden
- Bewilligung für eine Veranstaltung beantragen

Bestellungen aus dem Onlineschalter werden jeweils umgehend verarbeitet und portofrei per A-Post verschickt.

Gemeindeverwaltung Lindau

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau
Gemeindewerke

Telefon:

058 206 44 60
058 206 44 80

E-Mail:

bauamt@lindau.ch
werkhof@lindau.ch

Abteilung Bildung und

Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle

/ AHV-Zweigstelle

Bestattungsamt

Bereich Bildung

Bereich Jugend

Bereich Sicherheit / Gesundheit

Bereich Soziales

Telefon:

058 206 44 00
058 206 44 00
058 206 44 20
052 345 20 16
052 206 44 01
058 206 44 10

E-Mail:

gesellschaft@lindau.ch
gesellschaft@lindau.ch
schulverwaltung@lindau.ch
jugendbuero@lindau.ch
sicherheit@lindau.ch
sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und

Liegenschaften:

Bereich Finanzen

Bereich Liegenschaften

Bereich Steuern

Telefon:

058 206 44 30
058 206 44 45
058 206 44 40

E-Mail:

finanzen@lindau.ch
liegenschaften@lindau.ch
steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat

Telefon:

058 206 44 50

E-Mail:

info@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:

08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:

08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Freitag:

07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und

Donnerstag:

08.30 bis 11.30 Uhr

Dienstag:

08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Freitag:

07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.



WaldSchweiz

Verband der Waldeigentümer

Gartenabfälle schaden der Waldgesundheit

Exotische Zierpflanzen bereichern unsere Gärten. Geraten sie in den Wald, kann das fatale Folgen haben. Dort führen sie sich nämlich auf wie Elefanten im Porzellanladen...

Es blüht wieder in unseren Gärten. Viele Pflanzen gedeihen diese Wochen besonders prächtig. Was manche Gartenbesitzer nicht wissen: Auch wenn sie noch so schön sind, von einigen als Zierpflanzen von weit hergeholten Gewächsen geht eine ernstzunehmende Gefahr aus. Sie haben bei uns keine natürlichen Konkurrenten, breiten sich leicht über den Gartenzaun hinaus aus und verdrängen wertvolle heimische Arten oder verschleppen Krankheiten und Schädlinge. Besonders betroffen ist der Wald.

Fatal ist, wenn solche Pflanzen, sogenannte Neophyten, mit Gartenabfällen direkt in den Wald gelangen. Einmal ausgewildert, ist es für Waldeigentümer und Forstprofis schwierig und teuer, die wuchernden Fremdlinge wieder zu stoppen – mancherorts sogar unmöglich. Neophyten führen sich im Wald auf wie Elefanten im Porzellanladen. Unkontrolliert wachsen sie zu neuen, dichten Beständen heran und nehmen anderen Pflanzen, besonders jungen Bäumchen, den Platz und das Licht weg.

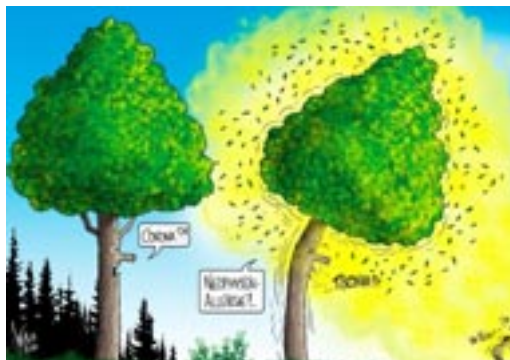
Damit stören sie die Naturverjüngung, wie sie in vielen Wäldern praktiziert wird, also das eigenständige Nachwachsen der verschiedenen heimischen Baumarten. Dies ist aber wichtig für einen gesunden, starken und klimafitten Wald, der all seine Leistungen erbringen kann.

 **FeGlas**
Fenster, Glas und mehr

**Fenster
Glas
Türen
Innenausbau
Schreinerarbeiten**

044 58 59 777
www.feglas.ch

**Zürich
Kemptthal**



Cartoon: Silvan Wegmann

Krankheiten und Schädlinge lassen Bäume absterben

Darum gehören Gartenabfälle nicht in den Wald. Nie! Auch wenn sich der Rückschnitt der Hecke vielleicht optisch wenig unterscheidet vom Astmaterial der letzten Holzerei oder es sich nicht um Neophyten handelt, sondern um einfachen Rasenschnitt oder Topfbällen der verblühten Balkondeko. Denn auch solches Grüngut schadet der Waldgesundheit, weil auf diese Weise Nährstoffe, Düngerreste oder fremde Kleinorganismen wie Viren, Bakterien oder Pilze ins Ökosystem eingetragen werden. Das Problem ist so ernst, dass das Jahr 2020 von der FAO, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, gar zum Internationalen Jahr der Pflanzengesundheit ausgerufen wurde.

Danke, dass Sie verantwortungsbewusst handeln und Ihre Gartenabfälle fachgerecht entsorgen! Neophyten gehören in den Abfallsack! Nutzen Sie für alles andere die Grünabfuhr der Gemeinde oder erkundigen Sie sich bei der Entsorgungsstelle in Ihrer Nähe.

Weitere Informationen zum Wald und seiner Gesundheit finden Sie unter www.waldschweiz.ch



Aus der Hauptsammelstelle

Ein turbulenter Frühling mit pandemiebedingten Veränderungen und Einschränkungen in unserem Alltag liegt hinter uns. Es gibt nicht viele Konstanten, das hat uns diese Krise gezeigt. Die Themen Anschaffung, Umwelt und Recycling jedoch waren in dieser Zeit omnipräsent. Deshalb sind wir überzeugt, dass uns als Sammelstelle und mit Ihnen als Nutzer weiterhin die Zukunft gehört.

Herzlichen Dank für den regen Besuch und das Verständnis in den letzten Wochen!

Preisanpassung Kunststoffsammelsack per 1. August

Seit 7 Jahren wurden die Preise und Vergütungen für Kunststoffe auf unverändertem Niveau belassen. Diese Konstanz erfolgte trotz teils massiven Schwankungen der einflussenden Parameter. Doch der wirtschaftliche Schock der COVID-19-Pandemie hat die globalen Rohstoffpreise abstürzen lassen, was somit auch auf den Kunststoffpreis Einfluss hat. Eine Erholung der Situation ist weder kurz- noch mittelfristig in Sicht.

Weiter hat unsere Abnehmerin (InnoRecycling AG) das Projekt «Bring Plastic back» zertifizieren lassen. Das heisst, dass das Bestreben nach einem möglichst effizienten, sauberen und durchgängigen Rohstoffkreislauf von der Sammelstelle, über die Sortierung bis zum Regranulat nach Vorgaben geprüft wurde. Seit dem 1. Juli ist das Sammelprinzip somit vom Verein Schweizer Plastic Recycler (VSPR) zertifiziert.

Aufgrund den beiden obengenannten Gründen müssen die Preise per 1. August angehoben werden:

Preise neu (pro Rolle à 10 Säcke):

35 Liter	Fr. 17.–
60 Liter	Fr. 24.–
110 Liter	Fr. 38.–

Der Kunststoffsammelsack ist weiterhin günstiger als der gewöhnliche «Abfallsack». Dadurch hat nicht nur die Umwelt etwas davon, sondern auch Ihr Portemonnaie.

Weiter haben Sie sicherlich aus den Medien vernommen, dass die Migros ebenfalls mit dem Sammelsack in die erweiterte Kuststoffsammlung einsteigt. Wir sehen uns somit gestärkt, dass unser Projekt Sinn macht und erhoffen uns so weiteren Rückenwind für das Verständnis, Sorge zur Umwelt zu tragen.

Fensterläden renovieren?

8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Aktuelle Einschränkungen / Hygienemassnahmen

Wir halten an folgenden, bereits bekannten Hygienemassnahmen (Stand 19.06.20) weiterhin fest:

- Abstand zwischen Personen beträgt 2 Meter (Wartezone; Bodenmarkierungen beachten)
- Wir erlauben maximal 10 Personen gleichzeitig in der Halle zu sein
- Desinfektionsmittel steht zur Verfügung
- Zugang erfolgt durch das grosse Rolltor (mehr frische Luft, mehr Distanz möglich)
- Spuckschutz im Kassenbereich
- Den Anweisungen des Sammelstellenpersonals ist Folge zu leisten
- Waschen Sie die Hände, wenn Sie wieder zuhause sind

Anlässe

Ob im Jahr 2020 noch ein Anlass (Bring- und Holtag, Clean-Up-Day, Büchertausch) stattfinden wird, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beurteilen. Wir beobachten die Entwicklungen in den nächsten Monaten und sind im Austausch mit der Gemeinde. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Mehr Informationen erhalten Sie in unserer Sammelstelle oder auf www.lindau-recycling.ch

Zusammen mit Ihnen als Nutzer der Sammelstelle sind wir guten Mutes die Krise noch vollständig hinter uns bringen zu können und wünschen Ihnen schöne, erholsame Ferien und vor allem: Bleiben Sie gesund!

So schützen wir uns in der Jugendarbeit:

SO SCHÜTZEN WIR UNS IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

- Wir waschen nach dem Kontakt gründlich Hände waschen.
- Wir vermeiden den Händeschütteln wie auch sonstigen Körperkontakt.
- Zur Platzverteilung helfen Sie auch in unserer Halle absteigen.
- Kein Niesen, Kein Husten, Kein Völchen. Bring deine Decke und Maske mit!
- Im Innen- und Aussenbereich den Abstand von 1m zu Erwachsenen einhalten.
- Bei Verdachtsmomenten zu Hause bleiben.

www.bag-coronavirus.ch

GEMEINDE LINDAU
JUGENDARBEIT



Alle News und Infos findest du auch hier:

www.jugilindau.ch

Du findest uns auch auf Instagram: [jugi.lindau](https://www.instagram.com/jugi.lindau)

Sommerferienprogramm

Natürlich sind wir auch während diesen Sommerferien für die Daheimgebliebenen da. Dieses Jahr machen wir während drei Wochen – in der 1., 2. und in der 5. Ferienwoche – ein Programm. Wie dieses genau aussehen wird, daran arbeiten wir gerade.

Voraussichtlich werden wir in der Gemeinde Lindau bleiben und lokal und vor allem auch draussen Angebote machen. Wir informieren dich in den nächsten Tagen via Schule, Flyer, in den Treffs und natürlich auch via Website.

Betriebsferien vom 24. Juli bis 8. August

Zu deiner Info: Wir machen Betriebsferien in der 3. und 4. Sommerferienwoche. In der letzten Ferienwoche sind wir wieder für dich da (mit einem Spezialprogramm).

Wir wünschen dir schöne und erlebnisreiche Sommerferien!

Chilbimäntig-Spezial

Leider findet dieses Jahr die Chilbi nicht statt. Trotzdem hast du keine Schule am Montag, 24. August. Darum werden wir an diesem Tag einen Ausflug organisieren. Angedacht ist ein Ausflug in den Seilpark in Kloten mit Badibesuch und Bräteln. Mehr Infos folgen spätestens im August-Lindauer, auf der Website und natürlich immer gerne persönlich. Falls du Lust hast mitzukommen, reservier dir doch mal bereits den Chilbimäntig.

Hast du Ideen, Fragen oder Gesprächsbedarf? Dann melde dich:

Mirjam: 076 830 74 21 (Dienstag bis Freitag),

mirjam.bapst@lindau.ch

Tamara: 076 372 78 64 (Dienstag, Mittwoch und Freitag), tamara.halbheer@lindau.ch

Oder auch: jugend@lindau.ch

Gottesdienste

Samstag, 4. Juli, 18 Uhr
Gottesdienst, Kirche Lindau mit Pfarrer Marc Burger
Musik: Natasa Zizakov, Orgel
Verabschiedung Christine Meier, Katechetin

Am Sonntag, 5. Juli findet in der Kirche Lindau kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 12. Juli, 9.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Lindau, mit Pfarrer Corsin Baumann
Musik: Natasa Zizakov, Orgel

Sonntag, 19. Juli, 9.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Lindau mit Pfarrer Daniel Morand
Musik: Claire Schmid

Sonntag, 26. Juli, 9.30 Uhr, regionaler Sommerferien-Gottesdienst, Kirche Lindau mit Pfarrer Tak Kappes
Musik: Alexandra Forster, Orgel

Mittagstisch für Alleinstehende

Montag, 6. Juli, 12 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Immer am ersten Montag im Monat bekochen wir Sie im Pfarrhaus im ersten Stock.

Es freuen sich auf Sie: Gudrun oder Zeljko Mandic und Isabelle Marthaler

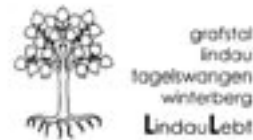
Anmeldung bitte an Gudrun Mandic, 052 345 17 48

Chileträff im Raindli

Donnerstag, 9. Juli
ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Pfarrerin Monika Burger freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.



Wie weiter?

Gründungsdatum
Der Verein LL wurde am 31. März 2003 gegründet.

Sinn und Zweck

In den Statuten steht folgendes:

«Der Zweck von LindauLebt ist:

- Förderung von wünschbaren und realisierbaren Belangen der Bevölkerung
- Aktives Mitplanen und Mitgestalten der Gemeinde

LindauLebt sieht sich primär als Anlaufstelle und Arbeitsgruppe für alle Mitbürger, welche ihre Ideen und Anliegen einbringen möchten, im Sinne des obengenannten Zweckes und welche nicht von einer anderen Organisation wahrgenommen werden.»

Begleitete und organisierte Projekte

- Festwirtschaft an 1. August-Feier
- Fotokalender Lindau
- Beschriftung der Waldwege
- Feuerstellen-Unterhalt
- Kreativ Märt
- Vernetzungskonferenz Lindau
- Historisches Archiv

Aktuelle Situation

Strukturwandel im Vorstand des Vereins:

Der Präsident, Rolf Grob, ist im Herbst 2019 von Lindau weggezogen. Deshalb gibt er sein Amt ab. Auch im Vorstand wird die Mehrheit von ihrem Amt zurücktreten.

Aus diesem Grund möchten wir die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lindau anfragen, ob sich jemand für diesen Verein engagieren möchte.

Es sind folgende Ämter neu zu besetzen:

- Präsident
- Vizepräsident
- Aktuar
- Kassier
- Beisitzer

Am **28. September** findet die **letzte GV** in der aktuellen Besetzung statt.

Falls sich bis dahin niemand meldet, bleibt uns nichts anderes übrig, als den Verein aufzulösen. Wir geben gerne auch mündlich oder per E-Mail Auskunft.

Interessierte Personen dürfen sich melden bei:

Rolf Grob, Präsident, rolf.grob59@gmail.com,
Nicole Bosshard, Aktuarin, r.n.bosshard@bluewin.ch
Doris Hutter, Kassierin, doris.hutter@gmx.ch

Nicole Bosshard, Aktuarin LindauLebt

Tschüss Grafstal!

Liebe Lindauer/-innen

Wenn man 65 wird, ist es Zeit zu gehen. Nach 28 ½ Jahren (ich kann es selber kaum glauben!) an der Sekundarschule Grafstal, kommt mir das zwar seltsam vor; dennoch freue ich mich auf die neuen Herausforderungen. Einst glaubte ich, Grafstal werde ein kürzeres Intermezzo in meinem Leben, aber dann nahm die Zeit ihren Lauf. Während all den Jahren an der Sekundarschule habe ich viel Sonnenschein erlebt, aber auch Stürme, sodass ich ein Buch schreiben könnte.

Ich bedanke mich herzlich bei allen, die mich ein Stück bei meinem Wirken als Sekundarlehrer begleitet haben, insbesondere bei meinen ehemaligen und aktuellen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Teamkollegen/-innen und Vorgesetzten fürs Vertrauen, Engagement und Lachen, aber auch fürs Debattieren bei all den alltäglichen Auseinandersetzungen, an denen wir gemeinsam wachsen und lernen durften.

Mein Abschied findet leider aufgrund besonderer Ereignisse, insbesondere der Corona-Situation, eher etwas ausgefranst statt, das heisst, wir mussten das Klassenlager verschieben und müssen auch auf ein gemeinsames Abschiedsreisli verzichten. Ich danke euch - liebe aktuelle Schülerinnen und Schüler - für euer Verständnis, euer Engagement, euren Humor und eure grosse Flexibilität, die ihr vor allem im letzten Halbjahr gezeigt habt. Ich war gerne euer Lehrer und wünsche euch im nächsten Schuljahr viel Erfolg in der Schule und bei der Berufsfindung sowie alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg. Seid fleissig und «hebet's guet»!

Adieu und alles Gute!

Geri Angst



1. Sek. 1a, Schulsilvester Dezember 2019



Wir sind wieder da

Lang, lang ist's her, dass wir unsere Armbrust gemeinsam in die Hand nehmen durften.

Die Armbrustschützen sind wieder aktiv

Am 14. Juni durften die Armbrustschützen Tagelangen wieder zusammen um den Cup schiessen. In einem KO-Verfahren schossen 7 Schützinnen und Schützen gegeneinander.



Endlich wieder: Kommandierter Vereins-Cup

Gewonnen hat Rico Berli vor Thomas Hänni.

Am 18. Juni um 19 Uhr fand unser kommandierte Vereins – Cup statt. Die Schützen mussten auf Kommando ihre Schüsse ins Schwarze bringen. Es war



Gemütliches «Höckle» vor dem warmen Feuer

ein spannender und kameradschaftlicher Anlass. Wir Schützen geniessen das Zusammensein sehr.

Bettina Dietrich, Aktuarin

Achtung! August-Lindauer

**Redaktionsschluss: Mittwoch, 8. Juli
18.00 Uhr**

Erscheinungsdatum: Montag, 20. Juli



Musiziersommer!

Nun ist der Sommer doch noch da! Neben der Badi, den Büchern, den Spielkonsolen wartet das Instrument der Musikschüler geduldig auf die Aufmerksamkeit der Kinder. Um eine zusätzliche Motivation zum Musizieren zu bieten, spornt die Musikschule die Kinder dazu an, sich ihrem Instrument zuzuwenden.

Die Schülerinnen und Schüler werden dazu aufgefordert, sich mit ihrem Instrument, ihrer Stimme zu befassen. Das Ziel: an mehr als der Hälfte der Sommerferientage mindestens 15 Minuten zu musizieren. Es darf auf dem Instrument gespielt werden, man kann beim Wandern singen, in der Badi Bodypercussion betreiben, und all das soll im Musikpass, der bei der Musikschule bezogen werden kann und den Musikschulkindern im Unterricht abgegeben wird, festgehalten werden.

Alle Teilnehmenden, die das Soll von 18 musikerfüllten Tagen erreichen und den Musikpass rechtzeitig abgeben, bekommen einen Sofortpreis und ein Zertifikat und nehmen am Wettbewerb teil. Und für 10 Gewinnerinnen und Gewinner wird ein attraktiver Hauptpreis verlost.

Letzte Plätze in der Musikschule

Nachdem die Neuanmeldungen verteilt worden sind, gibt es auf einigen Instrumenten noch die Möglichkeit zur Anmeldung für den Unterricht nach den Sommerferien. Dies sind insbesondere Cello, Klarinette, Blockflöte und Querflöte, Keyboard und Gesang sowie verschiedene Liebhaberinstrumente wie Posaune, Harfe, Panflöte oder Alphorn und Horn.

Auf Nachfrage im Sekretariat (052 354 23 30 oder info@ms-alato.ch) wird unkompliziert nach Lösungen gesucht. Auch Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen – Erwachsene können den Unterricht auch unregelmässig und in Absprache mit der Lehrperson an Randstunden beziehen.

Kurse für Kinder

In der Eltern-Kind-Musikgruppe können Kinder ab 18

Monaten mit ihren Eltern zusammen Lieder singen, sich dazu bewegen, Rhythmen klatschen oder lustige Kniereiter kennen lernen.

Ende August startet das Chorprojekt für Kinder der 1. bis 6. Schulklasse. In zunächst 14-täglichen und später wöchentlichen Proben bereiten sich die Kids für einen adventlichen Auftritt in Wallisellen vor.

Etwas mehr Theorie gewünscht? Der PLUS-Kurs macht Kinder fit im Notenlesen und -schreiben, Spiele zu Takt und Rhythmus werden gespielt und Geschichte über Komponisten, von Instrumenten und berühmten Musikern vermittelt. Das Angebot ist für einen kleinen Aufpreis zum regulären Unterrichtspreis erhältlich.

Kursort ist Effretikon. Die Anmeldung zu den Kursen ist möglich, solange freie Plätze vorhanden sind.



Sommerständli abgesagt, aber ...

Egal, ob am 6. Juli Regen fällt oder die Sonne scheint: Das diesjährige Sommerständli in Tagels-

wangen fällt ins Wasser. Es ist abgesagt, weil in der Planung Vernunft und Gesundheit vorgehen; nicht einmal der Musikverein Kempptal kann die Zukunft im Detail voraussagen.

Doch die Trompeter, Klarinetistinnen, Posaunisten und so weiter können das Musizieren einfach nicht lassen. So könnte es sein, dass der Musikverein diesen Sommer in einzelnen Dorfteilen mit spontanen Konzertchen auftritt.

Wann und wo? Das wird kurzfristig entschieden und mit Plakaten an den Bushaltestellen oder auf der Homepage (www.mv-kemppital.ch) bekanntgegeben.

- ☛ Neuwagen und Occasionen
- ☛ Service und Reparaturen aller Marken
- ☛ Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- ☛ Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- ☛ Klimaservice
- ☛ Automatikgetriebe spülen
- ☛ spezielle Kundenwünsche

DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



**spenglerei flachdach
blitzschutz solaranlagen**

WYSS AG

8315 lindau
telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch



Feldschiessen 2020 – alle sind willkommen

Das Feldschiessen ist einer der grössten Sportveranstaltungen in der Schweiz. Sei auch du ein Teil davon.

Nutze die Gelegenheit am **Freitag, 17. Juli von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr bzw. Samstag, 22. August von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr**, um deine Treffsicherheit unter Beweis zu stellen.

Neben den Aktivschützen können auch Männer, Frauen und Jugendliche ab 10 Jahren, unabhängig von der Mitgliedschaft in einem Verein, teilnehmen. Die Teilnahme am Feldschiessen ist kostenlos. Das Sportgerät (Gewehr – 300m) und die Munition werden zur Verfügung gestellt. Wie immer ist das Schiessprogramm unverändert. 18 Schüsse (Einzel- und Seriefeuer) auf die 4er-B-Tarnscheibe in der Sparte Gewehr 300m. Es gibt keine Probeschüsse, jeder Schuss zählt.

Das Motto lautet «Mitmachen kommt vor dem Rang». Und wenn es klappt, winkt eine Auszeichnung. Sei es eine Anerkennungskarte, das Kranzabzeichen oder auch die begehrte Staperlmedaille, welche übrigens nur im Kanton Zürich erlangt werden kann.

Nach dem sportlichen Einsatz treffen sich Alt und Jung in der Schützenstube, um gemütlich Beisammensein zu sein.

Die Sicherheit in den Schiessständen ist oberstes Gebot. Deshalb stehen für die Überwachung und für die Betreuung der unerfahrenen «Feldschützen» ausgebildete und versierte Schützenmeister mit Rat und Tat zur Seite. Wir lassen dich nicht allein. Alle Funktionäre wissen um die Verantwortung die sie tragen.

Obligatorische Schiessübungen 2020

Der Bundesrat hat beschlossen, dass die ausserdienstliche Schiesspflicht im 2020 für die schiesspflichtigen Angehörigen der Armee sistiert wird. Somit ist im 2020 das «Obli» freiwillig. Das Bundesprogramm kann am Freitag, 3. Juli von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr sowie am Montag, 31. August von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr absolviert werden.

Bitte vergesst nicht euer Dienstbüchlein mitzubringen, damit wir den Eintrag trotzdem vornehmen können.

Beide Anlässe finden gemäss den Empfehlungen/Weisungen des BAG statt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme im Schiessstand Lindengütli in Lindau.

Für den GSV Lindau, Nicole Wullschlegler



Läbe im Dorf – Poste im Dorf

Planen Sie am Wochenende ein Fest, einen Grillabend mit Freunden, oder haben Sie sonst Lust auf ein gutes Stück Fleisch? Wenn Sie Ihre Wünsche bis Mittwochabend dem Dorfladen Winterberg (052 345 16 88) mitteilen, stellt die Metzgerei Bufoni in Illnau Ihre Bestellung zusammen, und Sie können alles ab Donnerstagnachmittag im Dorfladen Winterberg abholen.

Öffnungszeiten während der Sommerferien:
Vom 11. Juli bis 15. August ist der Dorfladen **samstags von 7.30 bis 12.00 Uhr geöffnet**.

Auch nach den Sommerferien ist der Dorfladen am Samstag neu ab 7.30 Uhr offen.

*Trägerschaft Dorfladen Winterberg
Mireille La Barre*



Freiwillige wieder aktiv

Die Zahl der freiwillig Engagierten ist in der Schweiz hoch. Aber es gibt auch ungenutztes Potential. Das zeigt unter anderem der neu erschienene Freiwilligen-Monitor der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft. Die Trends und Entwicklungen des freiwilligen Engagements zu kennen, ist für Organisationen und Vereine mit freiwillig Tätigen zentral. Kennen sie die Bedürfnisse der «neuen» Freiwilligen, können sie diesen die gefragten Einsatzmöglichkeiten bieten.

Mit folgender Weiterbildung lädt benevol Zürioberland Organisationen und Vereine ein, sich «Fit für Freiwillige» zu machen:

Fit für Freiwillige

Die Weiterbildung «Fit für Freiwillige» setzt sich aus drei Impuls-Veranstaltungen zusammen. Jede Veranstaltung thematisiert einen spezifischen Aspekt, der für die Gewinnung und zeitgemässe Begleitung von Freiwilligen relevant ist.

Die drei Veranstaltungen finden im September in der Stiftung zur Palme in Pfäffikon ZH statt. Anmelde-schluss für die erste Veranstaltung ist der 25. August. Detaillierte Informationen finden sich unter Kurse und Anlässe auf www.benevol-zuerioberland.ch oder direkt bei Dagmar Anderes, benevol Zürioberland, info@benevol-zuerioberland.ch, 044 585 95 82

Liebe HundehalterInnen

In den letzten 14 Tagen wurden im Honasp 2 Rehe von Hunden gerissen. Der Spruch «Mein Hund jagt nicht» ist Blödsinn. Das Jagen ist im Instinkt (Genen) verankert, denn jeder Hund ist von Natur aus ein Raubtier.



Reh, das von wilderndem Hund gerissen wurde.

Der Jagdtrieb und der Sexualtrieb sind die stärksten Triebe bei einem Hund. Diese beiden Triebe sind überlebenswichtig für die Art. Auch der Spieltrieb hängt mit dem Jagdtrieb zusammen. Hat der Hund das Jagen mal erlebt, wird er kaum mehr davon abzuhalten sein. Nur bei einer konsequenten Grundausbildung und absoluter Kontrolle, kann man den Hund vom Jagen abhalten und jederzeit abrufen. Das Abrufen des Hundes muss jederzeit, kompromisslos und sofort möglich sein.

Es ist ein grausamer, langsamer Tod für die Rehe. Da die Hunde von der Mutter nicht gelernt haben, wie man jagt und wie man ein Tier tötet, wird das Reh gehetzt bis es von hinten erwischt wird. Dann wird dem lebenden Reh das Fleisch von den Knochen gerissen oder der Hund zerreisst ihm die Weichteile. Das Reh wehrt sich vergebens in einem unglaublich, langen Todeskampf. So geschehen im Honasp (Waldgebiet bei Lindau).

Deshalb bitten wir Sie, die Hunde an der Leine zu führen. Vielen herzlichen Dank!

*Jagdgesellschaft Lindau, Obmann
Hundeführer und Trainer, Ottavio Danieli*

Betriebsferien Sommer 2020

Geschätzte Kunden, liebe Freunde

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich für die Unterstützung und den Rückhalt während der Corona-Krise zu bedanken. Es gibt viel Kraft, Menschen wie Sie in meiner Umgebung zu wissen. Ganz herzlichen Dank!

Ich gönne mir eine Sommerpause um neue Kraft zu sammeln, deshalb bleibt das Bijou vom 13. Juli bis am 10. August geschlossen. Für wichtige und persönliche Anliegen bin ich ab dem 27. Juli wieder digital erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Sonja Heider
Chlotengasse 11
8317 Tagelswangen
052 511 04 34
info@bijou-floral.ch
www.bijou-floral.ch

Wir wandern wieder, aber in unseren näheren Umgebung



Liebe Wanderfreunde

Leider konnten wir dieses Jahr noch keine einzige Wanderung durchführen. Auch in der nahen Zukunft werden Gruppenwanderungen für Senioren nicht ohne Einschränkungen möglich sein. Aus diesem Grund verzichten wir auf die geplanten Wanderungen in dieser Saison.

Wir möchten aber trotzdem nicht gänzlich auf das Wandern mit den Kolleginnen und Kollegen verzichten. Neben dem gesundheitlichen, liegt uns auch der gesellschaftliche Wert sehr am Herzen. Dank unserem Ersatzprogramm hoffen wir, dass wir ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen und dabei aber der problematischen Situation in Bus und Zug während den Stosszeiten ausweichen können.

4 Wanderungen rund um unsere Dörfer:

18. August, Winterberg
08. September, Lindau
22. September, Tagelswangen
08. Oktober, Grafstal

Die Ausschreibungen für dieses Ersatzprogramm erfolgen wie gewohnt im Lindauer. So sieht das Programm in etwa aus: Nach einer kurzen Wanderung am Nachmittag geniessen wir anschliessend in der jeweiligen Dorfbeiz ein kleines Zvieriplättli.

Die Abschlusswanderung findet programmgemäss am 28. Oktober statt.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, vielleicht auch mit ehemaligen Wanderern! Bis bald!

Heinz Schmid

Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt:

Strickhof, beim
Vita - Parcours um 8.30 Uhr
Ende: ca. 9.45 Uhr



Mittwoch: 1. / 8. / 15. / 22.
/ 29. Juli

Mittwoch: 5. / 12. / 19. / 26. August

Mittwoch: 2. / 9. / 16. / 23. / 30. September

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Kontaktperson: Viviane Ernst



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 259 76 20

Stillberaterin:
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst:
Einsatzleitung: Frau H. Berchtold, Rikonerstr. 19, 8310 Grafstal 079 512 33 35
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3»
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr 079 390 85 87



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: gesellschaft@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Mattenbach AG, Technoramstr. 19, 8404 Winterthur

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
August-Nummer	Donnerstag, 2. Juli	Mittwoch, 8. Juli	Montag, 20. Juli
September-Nummer	Montag, 17. August	Montag, 24. August	Donnerstag, 3. September
Oktober-Nummer	Montag, 14. September	Montag, 21. September	Donnerstag, 1. Oktober

Nächsten Samstag für Sie geöffnet!

Samstag, 4. Juli, 9.30 bis 11 Uhr



Stöbern Sie gemütlich durch unser vielseitiges Sortiment an Büchern, Hörbüchern, Spielen und

DVDs für jede Altersgruppe. Auch «english books» und «Tonies» erhältlich.

Unsere Öffnungszeiten:

montags	18 bis 20 Uhr
mittwochs	9 bis 11 Uhr
donnerstags	16 bis 18 Uhr

ACHTUNG: In den Sommerferien (13. Juli bis 15. August) nur montags geöffnet!

Dagmar Karlen, Danièle Goltzené und Sabrina Kirchhofer freuen sich auf Sie!



Mittagstisch

Vorbehaltlich neuer BAG-Empfehlungen, freuen wir uns, unsere Mittagstische wiederum für Sie zu decken

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen **Donnerstag, 2. Juli, 12 Uhr**

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
(ausnahmsweise auch kurzfristig möglich)
Telefon 052 343 74 26

im Restaurant Tanne, Grafstal **Donnerstag, 16. Juli, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 34

im Café Raindli, Winterberg **Donnerstag, 30. Juli, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen **Donnerstag, 6. August, 12 Uhr**

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26



Ortsvertretung Lindau

Abfallkalender Juli / August

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
02.07.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
*03.07.2020	Papier- und Kartonsammlung	Grafstal und Winterberg
*04.07.2020	Papier- und Kartonsammlung	Lindau und Tagelswangen
08.07.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
09.07.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
15.07.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
16.07.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
22.07.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
23.07.2020	Grüngut	ganze Gemeinde

*Die Papier- und Kartonsammlung wird vom Musikverein Kempttal durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei Sabrina Sewer (076 247 08 30). Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammlung bereitgestellt werden muss.

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

*Öffnungszeiten Hauptsammelstelle,
Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen*

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag:	8 Uhr bis 12 Uhr